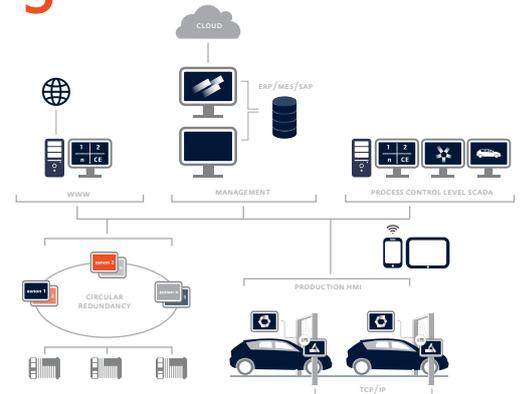


Integration in bestehende Anlagen

Ergonomie in der Projektierung [3/5]

zenon kennt jeden, spricht mit jedem und kennt alle Sprachen. So ungefähr kann man die Kommunikationsfähigkeit von zenon beschreiben. Ihr Vorteil dabei ist: Sie binden jede Maschine problemlos ein – egal wie alt und von welchem Hersteller. So holen Sie das Maximum aus bestehender Hardware und sind komplett flexibel bei Neuinvestitionen.



FREIHEIT IN DER HARDWAREWAHL

zenon bringt über 300 Kommunikationsprotokolle mit. Sie entscheiden, mit welcher Hardware Sie arbeiten. Neue oder bestehende Maschinen und Anlagenteile können schnell und einfach eingebunden werden. Alle Hardwaretreiber werden in im COPA-DATA Hauptsitz entwickelt. Das garantiert optimale Performance und gewährleistet vollen Support.

STANDARDS IN DER KOMMUNIKATION

zenon unterstützt alle gängigen Standards wie OPC UA, SNMP (SNMPv3), Modbus RTU, Open Modbus, TCP, Weihenstephan WS, u. A. Der zertifizierte OPC UA Server, der KEMA zertifizierte IEC 61850 Treiber, die zertifizierte SAP ERP Schnittstelle und die aktive Mitarbeit in der Workgroup Weihenstephan Standards stehen beispielhaft für den hohen Qualitätsanspruch von COPA-DATA.

INTEGRATION IN BESTEHENDE SYSTEME

Über standardisierte Schnittstellen (ODBC/OLE DB) lassen sich alle gängigen Datenbanksysteme problemlos ankoppeln, zum Beispiel Oracle, MSSQL Server, DB2, Informix etc. Die Projektierung einer Datenbankschnittstelle erfolgt mit wenigen Mausklicks.

FAST FACTS

- ▶ Freiheit in der Hardwarewahl
- ▶ Unterstützte Standards
- ▶ Integrationsfähig in bestehende Systeme
- ▶ Zertifizierte SAP ERP Schnittstelle
- ▶ Volle Skalierbarkeit

KOMMUNIKATION MIT EXTERNEN SYSTEMEN

Mit dem Process Gateway können Sie beliebig mit übergeordneten Anwendungen kommunizieren.

KOMMUNIKATION MIT ERP-SYSTEMEN

Auch mit ERP-Systemen kommuniziert zenon problemlos. Zum Beispiel über die zertifizierte SAP ERP Schnittstelle oder die integrierte Schnittstelle zu Microsoft Dynamics.

INTEGRATION IN BESTEHENDE NETZWERK-INFRASTRUKTUREN

Die flexiblen Netzwerklösungen von zenon machen die bequeme Integration in bestehende Strukturen besonders leicht und erlauben es, neue Strukturen schnell und sicher anzulegen.

SKALIERBARKEIT

zenon Projekte sind voll skalierbar. Starten Sie beispielsweise mit einer einfachen HMI Anwendung an einer Maschine, vernetzen Sie anschließend mehrere Maschinen und Anlagen und komplettieren Sie Ihre Applikation mit einer übergeordneten SCADA Anwendung. Das garantiert Ihnen volle Flexibilität in jedem Projektstadium.

SYSTEMÜBERGREIFENDES REPORTING

Mit zenon lassen sich beliebige vorhandene Datenquellen integrieren um anlagenweite Auswertungen zu erstellen. Zum Beispiel zur Auswertung von Materialverbrauch, Alarmen oder Kennzahlen wie OEE.

Integration in bestehende Anlagen

Ergonomie in der Projektierung [3/5]

Flexibilität	Der Anwender bestimmt, mit welcher Hardware er arbeitet, da zenon hardware- und herstellerunabhängig kommunizieren kann.
Abwärtskompatibilität	Abwärtskompatibilität zu älteren zenon Versionen sowohl im Engineering als auch in der Service Engine; auch online und im Netzwerk.
Treiber	Über 300 Kommunikationsprotokolle integriert; Kein Zeitverlust beim Einbinden neuer Maschinen und Module; zusätzlich individuelle Treiberentwicklung auf Wunsch; Treiberentwicklung in den COPA-DATA Headquarters garantiert höchste Qualität und vollen Support.
Einbindung von externen Systemen	Process Gateway mit den Protokollmodulen: OPC/OPC UA Server, SQL-Online, MODBUS RTU Slave, Open MODBUS TCP, Slave DEC-TCP, DNP3, IEC 60870-101, IEC 60870-104.
Individuelle Offenheit	VSTA, offene Programmierschnittstelle, .NET Controls, ActiveX, XML Schnittstelle, SQL-Schnittstelle, IEC 61131-3 Programmierwerkzeug, Treiberkit, VBA.
Datenverkehr	Spontaner Datenverkehr: reduziert die Belastung des Kommunikationskanals deutlich.
Zeitstempel	Echtzeitstempelung in der Steuerung inklusive Statuswert für exakte Datenaufzeichnung bis in Millisekundenbereich.